

Für Gang aufs Klo 50 Cent

Beitrag von „Nighthawk“ vom 9. März 2009 22:54

Ich hab damit kein Problem ... vielleicht auch nur ein dickeres Fell in der Hinsicht.

Am Anfang des Schuljahres stelle ich klar, dass es bzgl. Klo-Rennen zwei Möglichkeiten gibt:

a) Wer wirklich (!) muss, der steht leise auf, geht und kommt so schnell es geht und genau so leise wieder. Es darf immer nur einer draußen sein, es darf kein Dauergerenne sein, es darf nicht sein, dass ein Schüler immer grundsätzlich nach 20 min auf's Klo muss oder 5 min vor der Pause und ich darf nicht das Gefühl bekommen, dass es ausgenutzt wird.

Die SuS müssen sich also nicht melden und um Erlaubnis fragen. Ich erklären ihnen auch, dass ich das für völlig normal halte - wer auf die Toilette muss, der geht - so gehen in meinen Augen Menschen vernünftig miteinander um . Ich halte es fast für erniedrigend, vor versammelter Klasse um Erlaubnis fragen zu müssen, ob ich auf's Klo darf ...

Sollten die SuS dieses Vertrauen (ich vertraue ihnen dahingehend, dass es nicht ausgenutzt wird und dass jemand, der raus geht auch auf's Klo geht) missbrauchen, werden sie eben nicht mehr wie verantwortungsvolle Menschen, sondern wie kleine Kinder behandelt.

Daraus folgt

b) Während meiner Stunde geht niemand auf die Toilette, wer das nicht aushält, bringt mir ein Attest vom Arzt, dass er/sie blasenkrank ist. Die Schüler können vor meiner Stunde gehen und jedes gesunde Kind schafft 45 min ohne Toilette.

Ich musste in über 10 Jahren von Möglichkeit b) noch NIE Gebrauch machen. Ab und an gab's die Situation, dass ich die SuS an die Spielregeln und an mein Vertrauen und die Konsequenzen des Missbrauchs erinnern musste - aber meist nur einmal.